

Der Mini-Mann

Text: Tres Grenados, Musik: Walter Glaab

Blues-Tempo Vorspiel: Em

Em Em Am Am D

Den Schin-ke ess ich furcht-bar gern un aach die Krum-bern - woscht, un weil des al - les

6 D Em Em Em Em

gut ge - wätzt, do mecht des sehr viel Doscht. Ich trink e Bier un aach en Schnaps, tu

11 Am Am D D Em Em

gu - tes für moin Leib, doch steh ich uff de Woo - che druff, ich mir die Aa - che reib:

17 **Refrain** D D Em Em D D Em

Ich bin zu kloo ___ fer moi Ge - wicht, ich bin zu kloo, ___ ich glaab es nicht. ___

I. Zwischenstrophe

27 Em F#m G A Em

Ich renn an die Wand mach überm Kopp mir e Zei-che, ich mess ganz ge - nau und tu ganz schnell er - blei - che. zur 2. Strophe

2. Strophe: Un nachmittags um halber vier reizt weder Schnaps noch Bier,
 D Em
 en Mukkefuck mit Quetscheplooz, des gönn ich einfach mir.
 Am
 E Sanehäubche owedruff, des schmeckt soo gut ihr Leit,
 D Em
 doch steh ich uff de Wooche druff, ich mir die Aache reib: Rerain: Ich bin zu kloo ...

2. Zwischenstrophe

34 Em F#m G A Em

Ich fress wie be-ses-se un konns net ver-ste-he, ich wachs in die Brei-te un net in die Hö-he! ___

Strophe Instrumental dann Refrain mit Wiederholung

3. Strophe: Un wenn des Nachts mein Magen knurrt, weil ich so hungrig bin,
 D Em
 da schleich´ ich mich ganz still und heimlich zu dem Kühlschränk hin.
 Am
 E Schokolad dreihundert Gramm, die futtert dort moi Weib,
 D Em
 un wenn DIE uff de Woo-che steht, ich mir die Aa-che reib:

Refrain

41 D D Em Em D D Em

Sie is zu kloo ___ fer ihr Ge - wicht, ___ sie is zu kloo, ___ ich glaab es nicht. ___

nochmals Refrain 1 singen